



## Film über Solarstromforschung kommt im Herbst

- **Dreharbeiten in Freiberg (Sachsen) und Isle of Eigg (Schottland) bereits beendet**
- **Innovationskraft der deutschen Solarbranche wird anhand von drei Forschungsprojekten beispielhaft dokumentiert**
- **Professioneller Film wird ab Herbst auf Videoplattform Youtube sowie auf [www.solarstromforschung.de](http://www.solarstromforschung.de) gezeigt**

**Berlin, 3. August 2015** – „Kamera läuft, Ton läuft – Film ab!“ Mit Hightech-Equipment und modernsten Quadrocoptern produziert ein professionelles Fernseherteam derzeit einen Film über die Photovoltaik-Forschung in Deutschland. Die Aufnahmen bei SolarWorld am Standort Freiberg (Sachsen) sowie auf der schottischen Hebrideninsel Isle of Eigg sind bereits im Kasten. Jetzt folgen Schnitt, Vertonung und die Produktion von 3D-Grafiken. „Forschung im Film darzustellen, ist eine große Herausforderung. Wir zeigen deswegen konkrete und anschauliche Projekte. Komplizierte Funktionsweisen werden in animierten dreidimensionalen Grafiken erläutert, mit denen wir in unseren Filmen zu Solarstromspeichern und zur Solarwärmenutzung bereits gute Erfahrung gemacht haben“, sagt Carsten Körnig, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Solarwirtschaft, der für die Kommunikation der Forschungsinitiative „F&E für Photovoltaik“ – oder kurz: Solarstromforschung – verantwortlich zeichnet.

Die technologische Spitzenposition der deutschen Photovoltaik-Branche im Zell- und Modulbereich wird anhand der Forschungsprojekte [HELENE](#) und [LAURA](#) geschildert. Insgesamt zwölf Verbundpartner aus der Industrie und Forschung arbeiten gemeinsam an diesen beiden Vorhaben. Im Projekt Helene soll der Wirkungsgrad multikristalliner Solarzellen von 17,3 auf 19,5 Prozent und bei monokristallinen Solarzellen von 19,5 auf 22,5 Prozent erhöht werden – und zwar nicht als Laborergebnis, sondern auf Basis industrierelevanter Produkt- und Prozesstechnologien. Das Schwester-Projekt Laura baut auf den leistungsstarken Zellen des Projekts Helene auf und will mithilfe eines verbesserten Modulkonzepts die solaren Stromgestehungskosten weiter senken.

Als drittes wird das Projekt [PV-Diesel](#) dargestellt, das beispielhaft für die Photovoltaik-Systemlösungen Made in Germany steht. Das fünf Partner umfassende Konsortium arbeitet im Bereich netzunabhängige Elektrizitätsversorgung (Off-Grid), in dem bislang Dieselverstromung dominiert. Der Verbund hat sich das Ziel gesteckt, das

## Medienkontakt Christian Hallerberg

Pressesprecher Solarstromforschung  
c/o Bundesverband Solarwirtschaft e.V.  
Französische Straße 23  
10117 Berlin  
030 29 777 88-52  
[presse@solarstromforschung.de](mailto:presse@solarstromforschung.de)  
[www.solarstromforschung.de](http://www.solarstromforschung.de)



Presseinformation vom 3.8.2015

Seite 2 von 2

Zusammenspiel von Photovoltaik mit Dieselgeneratoren in Kombination mit Batteriespeichern zu optimieren und den Solarstromanteil deutlich zu erhöhen. Durch geeignete Systemlösungen und die Abdeckung der gesamten Systemvielfalt mit passenden, standardisierten Komponenten soll eine deutliche Kostenreduktion und verbesserte Zuverlässigkeit erreicht werden.

Der fertige Film wird im Herbst dieses Jahres auf der Internetseite der Forschungsinitiative – [www.solarstromforschung.de](http://www.solarstromforschung.de) – veröffentlicht sowie auf der Onlineplattform Youtube. Das Filmmaterial kann kostenfrei von Dritten auf anderen Internetseiten eingebunden werden. Für TV-Journalisten wird hochauflösendes Bildmaterial bereitstehen, das für redaktionelle Zwecke verwendet werden kann.

## Hintergrund:

Fotos von den Dreharbeiten finden Sie hier:

[Kameramann im Testlabor](#)

[Interview mit Martin Kutzer](#), Koordinator des Projekts [LAURA](#)

Die anderen im Text erwähnten Filme des BSW-Solar finden Sie hier:

*Heizen mit der Sonne* [www.youtube.com/watch?v=ZHT4OjHovGw](http://www.youtube.com/watch?v=ZHT4OjHovGw)

*Die Sonne speichern* [www.youtube.com/watch?v=Tu7h\\_mFJhCY](http://www.youtube.com/watch?v=Tu7h_mFJhCY)